

Zwei Millionen in Neubau investiert

„Klaus Uwe Germann Kanaltechnik“ am neuen Firmensitz angekommen

Klaus Uwe Germann liegt voll im Plan: Nach acht Monaten Bauzeit ist der Neubau fertig und der Umzug in das Industriegebiet Pirmasens-Winzeln abgeschlossen. Rund zwei Millionen Euro investierte der Unternehmer in die großzügige Betriebsstätte.

Seit 1. August hat in der Blocksbergstraße nun sowohl die „Klaus Uwe Germann Kanaltechnik“ ihren Firmensitz als auch das neu gegründete Unternehmen „K.I.M. Kanalsa-

nierung GmbH - Kanal im Mittelpunkt“. Durch den Umzug konnten auch vier weitere Arbeitsplätze und drei Ausbildungsplätze geschaffen werden. Zusätzlich eröffnet der Unternehmer am neuen Standort ein „Kanal-Kompetenz-Center“. Hier ist es ihm möglich, umfassend und anschaulich über die neuesten Verfahrenstechniken aus dem Bereich Kanalsanierung zu beraten.

„Der Neubau war dringend erforderlich, die alte Betriebs-

halle im Erlenteich war in die Jahre gekommen und für unsere Anforderungen viel zu klein geworden“, sagt Susi Germann, Ehefrau und Geschäftspartnerin von Klaus Uwe Germann.

„Die neuen Räume bieten endlich auch das passende Ambiente um unsere Kunden gebührend zu empfangen und in unserem Kanal-Kompetenz-Center zu beraten“, ergänzt die Unternehmerin. Auch sei der Parkplatznot ein Ende ge-

macht, das direkte Parken auf dem Firmengelände ist jetzt für die Kunden möglich.

Neben den ansprechenden Verwaltungsräumen findet sich im Neubau auch reichlich Platz für alle Einsatzfahrzeuge und für die 25 Mitarbeiter des Unternehmens. In die Betriebs-halle integriert sind eine Werkstatt zur Wartung der sensiblen Technik und eine Waschküche, in der die Einsatzfahrzeuge gepflegt werden.

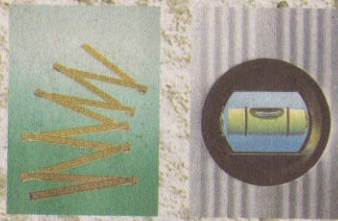
Im Erdreich wurde ein

100 000 Liter Tank versenkt, mit dem das Betriebsgelände bewässert wird und die Einsatzfahrzeuge mit Wasser betankt werden. Moderne Sozialräume, mit komfortablen Duschen und Umkleien sichern das Wohlergehen der Mitarbeiter - die oft auch nachts und an den Wochenenden zum Einsatz gerufen werden, da das Unternehmen einen 24-Stunden-Notdienst bei Rohrverstopfungen und Überschwemmungen anbietet.



Über einen beachtlichen Fuhrpark verfügt die „Klaus Uwe Germann Kanaltechnik“. Auf dem neuen Gelände ist genügend Platz für die Unterbringung aller Fahrzeuge.

Samstag, 30. August 2008



NEUBAU Klaus Uwe Germann KANALTECHNIK

Kanal im Mittelpunkt

Neugründung der „K.I.M. Kanalsanierung GmbH“

Mit der „K.I.M. Kanalsanierung GmbH“ hat der 44-jährige Klaus Uwe Germann ein weiteres Unternehmen gegründet. „K.I.M.“ steht für „Kanal im Mittelpunkt“. „Das heißt bei uns dreht sich alles um die zeitgemäße Kanalsanierung, die wir mit sogenannten Inliner-Verfahren erledigen,“ so Germann.



Susi und Klaus Uwe Germann haben rund zwei Millionen Euro in einen neuen Firmensitz investiert.

Diese Verfahrenstechnik ermöglicht es, in geschlossener Bauweise schadhafte Kanäle zu reparieren und so das Aufgraben, etwa von Böden und Gärten, überflüssig macht. „Das spart unseren Kunden Zeit, Geld und Nerven“, sagt der Fachmann.

Jüngstes und eindrucksvolles Beispiel dieser Methode ist die Kanalsanierung an der Alten Oper in Frankfurt. Klaus Uwe Germann ersparte der Institution zeitaufwendige und kostspielige Abbrucharbeiten an der denkmalgeschützten Fassade des Hauses. Das neue

Unternehmen „K.I.M. Kanalsanierung GmbH - Kanal im Mittelpunkt“ ermöglicht es Klaus Uwe Germann sich voll und ganz auf die Verfahrenstechniken der grabenlosen Kanalsanierung zu konzentrieren und

seine Dienste in Deutschland vielen Institutionen, wie Krankenhäusern und Kommunen zur Verfügung zu stellen.

„Mit unserem alteingesessenen Betrieb, der „Klaus Uwe Germann Kanaltechnik“ ste-

hen wir natürlich nach wie vor mit unserem kompletten Leistungsprogramm, in Pirmasens und der Region, zur Verfügung“, sagt der Firmenchef. Das Spektrum der Leistungen beinhaltet beispielsweise einen 24h-Notdienst bei Verstopfungen und Überschwemmungen. „Gerade in diesem Bereich steigt die Auftragslage stetig: Die veränderten klimatischen Bedingungen, erfordern mehr Einsätze denn je und das zu jeder Jahreszeit. Deshalb sind wir schon seit langem auf den Notdienst spezialisiert und stehen Tag und Nacht zur Verfügung“, meint Germann. Auch der Abtransport von Fettscheider-Inhalten gehört dazu. In diesem Bereich betreut das Unternehmen bereits seit vielen Jahren Gastronomie und Industrie in der gesamten Saar-Pfalz-Region.

Wer sich für die Arbeit von Klaus Uwe Germann interessiert, kann den Unternehmer



Der repräsentative Eingangsbereich des neuen Betriebsbereiches der „Klaus Uwe Germann Kanaltechnik“.

telefonisch unter 06331/77936 kontaktieren. In seinem neuen Kanal-Kompetenz-Center, Blocksbergstraße 182-184, berät und informiert der Experte

gerne rund um die Themen Kanalsanierung und Kanaltechnik.

Mehr Infos unter
www.germann-kanaltechnik.de